

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

193 (14.7.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Drittes Blatt.

Sonntag den 14. Juli

1895.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser gelber Hovhund (männlich). Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 13. Juli 1895.
Stadt, Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schränke, 1 Sekretär, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Waschkommode, 2 Sophas, 1 Regulator, 1 Fahrrad, 1 Spiegel, mehrere Bilder und verschiedenes Andere.
Karlsruhe, den 13. Juli 1895.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 15. Juli 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Wanduhr, 7 Bildertafeln, 1 Kommode, 1 Schreibtisch.
Karlsruhe, den 13. Juli 1895.
J. B. Keller, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Kastatt versteigert am Donnerstag den 18. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Rathhaus 102 Stück alte Grabsteine, 24 Stück Grabkreuze, 1 Statue (betender Engel) und eine Parthie alten Guss gegen Baarzahlung.
Kastatt, den 11. Juli 1895.
Der Gemeinderath.
J. B.:
G. Leiff. Geer.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 2 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine alleinstehende Frau für sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
* 31. Eitlingerstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, darunter großer Salon mit Balkon, auf 23. Oktober zu vermieten. Es gehören zur Wohnung: 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden u. s. w. Näheres beim Hauseigentümer H. Krug, Bischofsstraße 29.
* Kapellenstraße 18, 2 Treppen hoch, ist eine Mansardenwohnung an eine kleine Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.
* Schützenstraße 59 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 1 großem Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 23. Juli an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.
* 31. Wielandstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Walter im 3. Stock.

* Auf 23. Oktober ist eine schöne, helle Wohnung (allein im Anbau), bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, auf Wunsch auch mit Garten, an eine kleine solide Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren zwischen 1 und 2 Uhr Mittags Luisenstraße 15 im 3. Stock.

Zu unserm Neubau Kaiserstraße 61/63 sind auf 23. Oktober zu vermieten:
1 geräumiger Laden mit Kontor event. mit Wohnung im Haus,
im 2. Stock: 1 Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem sonstigen Zubehör.

im 3. Stock: 1 Wohnung desgleichen mit Balkon,
im 4. Stock: 2 Wohnungen desgleichen.
W. & H. Knauss,
Kaiserstraße 69 a, Ecke Waldhornstraße, und
Kaiserstraße 51.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Im westlichen Stadttheil wird bis 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Garten event. auch ein kleines Haus zu mieten gesucht. Offerten bis 18. d. Mts. unter Nr. 4583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Wohnung (Sommerseite) von 5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 23. Juli von einem Angestellten eine auf die Straße gehende Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Nr. 4578 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbilitres Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Luisenstraße 44 im 2. Stock rechts.

* Ein einfach möbilitres Zimmer ist sofort oder auf den 15. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 130 im Hofe rechts.

* Amalienstraße 6 ist ein schönes, unmöbilitres Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein großes, unmöbilitres, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer ist an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres Westendstraße 23, parterre.

* Hirschstraße 25 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möbilitres Zimmer auf 15. Juli oder auch später zu vermieten.

* Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock ein sehr gut möbilitres Balkonzimmer wegen Verletzung billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiser-Allee 77 a, parterre, nahe der Infanteriekaserne, ist ein freundliches, gut möbilitres Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 7 sind zwei möbilitre Mansarden für sofort oder später mit Kost zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Viktoriastraße 13 ist ein fein möbilitres Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 15. Juli zu vermieten.

* 21. Berderstraße 83 ist im 3. Stock bei besserer Familie ein freundlich gut möbilitres Zimmer an einen Herrn auf sofort oder später billig zu vermieten.

* Steinstraße 12, 2 Treppen hoch, sind zwei gut möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit ganzer Pension sofort zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* 21. Bürgerstraße 9 ist im 1. Stock des Vorderhauses ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 51, zwei Treppen hoch links, in sehr ruhigem Hause, ist ein hübsch möbilitres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, hübsch möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 75.

Zimmer mit Pension.

* Ein gut möbilitres Zimmer mit Pension ist an ein solides Fräulein auf 15. Juli billigst zu vermieten: Kaiserstraße 136 (Friedrichsbau) im Seitenbau, eine Treppe hoch.

Für einzelnen Herrn.

* Welch besserer Herr, wenn auch lebend, würde sich mit ebensolcher Familie (Vater und Tochter) in's Benehmen setzen behufs Mietung einer größeren Wohnung auf Oktober, bei Abgabe von 1-2 unmöbilitre Zimmer mit pünktlichster Bedienung. Gesl. Offerten unter Nr. 4586 baldigst an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solider Schlafgänger

wird gesucht: Scheffelstraße 24 im 4. Stock.

* Akademiestraße 89 ist ein Maler-Atelier

sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine große, helle Werkstätte

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht in der Nähe der alten Dragonerkaserne ein gut möbilitres Zimmer und eine Mansardenstube auf 20. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bereinslokal gesucht.

* Eine Gesellschaft sucht ein Vereinslokal behufs Abhaltung eines Vereinsabends mit Tanzunterhaltung wöchentlich einmal. Gesl. Offerten bitte baldigst zu richten unter Nr. 4577 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Grenzstraße 3 im Laden.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort Stelle: Kaiserstraße 108, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 139 im 2. Stock links.

* Ein williges, einfaches Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 100, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein junges Hausmädchen finden sofort gute Stellen: Adlerstraße 41, 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Conditorelladen.

Ein solides, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird für sofort oder auf 1. August gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stock, Morgens zwischen 10 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kinder-mädchen u. s. finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

15000 - 20000 Mark
sind auf I. oder gute II. Hypothek sofort oder später getheilt oder zusammen an pünktliche Zinszahler auszuliehen. Offerten beliebe man unter Nr. 4559 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gelder! Gelder!

auf I. u. II. Hypotheken zum Ausleihen angemeldet bei Urban Schmitt, Hypothekens-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

*21. Auf ein mäßig belastetes Herrschaftshaus in bevorzugter Lage des westl. Stadttheiles werden per 23. Juli

2000 Mark

als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 600.

werden von einem Beamten gegen doppelte Sicherheit und hohen Zins sofort aufzunehmen gesucht. Abzahlung monatlich Mark 50.—. Offerten unter Nr. 4586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dringende Bitte!

* Eine Dame in momentaner Geld-Verlegenheit sucht ein Darlehen von 100 Mk. gegen gute Sicherheit auf einen Monat. Rückzahlung 110 Mk. Offerten unter Nr. 4581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein großes Bankgeschäft

wird ein junger Mann gesucht. Sekr. Kaufm. Verein „Merkur“, Hebelstraße 11.

Herrschaftskutscher mit Zeugnissen finden Stellen **u. Herrschaftsdienere** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Eine gesunde Schenkammer

somit gesucht. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Nach Herrenalb

wird in ein feines Privathaus ein tüchtiges Mädchen gelehrt Alters zur Stütze der Hausfrau gesucht. Eintritt baldigst. Näheres durch **K. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

Ein tüchtiges Mädchen

nach Zürich für Ende d. Mts. gesucht, welches die Hausarbeit gut versteht und gut bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn zugesichert. Zu erfragen Steinstraße 12, 2. Stock.

Arbeiterinnen

zum Sortiren von neuen Abfällen und Lumpen sofort gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Kellnerin,

eine tüchtige, sucht in einem bessern Lokal Stelle für gleich oder später. Näheres durch Frau Haist, Schwannstraße 34.

Offene Lehringstelle.

3.1. In meinem Tuch-Engros-Geschäft ist eine Lehrstelle mit sofortiger Bezahlung zu besetzen. **Wilh. Wolf jr.**, Kaiserstraße 82a.

Lehrling-Gesuch.

In einem hiesigen Engros- und Fabrik-Geschäfte ist eine kaufmännische Lehrstelle frei. Bewerber müssen im Besitze des Berechtigungscheines für Einj.-Freiwillige sein und eine saubere Handschrift haben. Bezahlung nach bestandener Probezeit. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 4582 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen gesucht,

event. sofortige Bezahlung, für ein erstes photographisches Atelier. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht gesucht.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Hirschstraße 35 im 2. Stock des Hintershauses.

Stelle-Gesuch.

* Ein pensionierter Gendarm, dessen linke Hand durch Unfall etwas gebrauchsunfähig geworden, sucht am hiesigen Plage leichte Beschäftigung, wenn auch nur für einige Stunden täglich. Derselbe besitzt gute Zeugnisse und kann Kautions stellen. Gesl. Offerten unter Nr. 4579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein besseres Kindermädchen

mit guten Empfehlungen sucht zum sofortigen Eintritt anderwärts Stelle. Näheres durch **K. Tröstler-Bureau**, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person, welche im Nähen und Flicken von Kleidern und Weißzeug gut bewandert ist, sucht wegen Abreise von Herrschaften noch einige Kundenhäuser. Näheres Sofienstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

3.1. Zu verkaufen

ein Schwentkessel mit Gestell, sehr preiswürdig: Adlerstraße 37.

* Eine Partie Sacke, 1 tragbare Feuerung für einen Waschkessel, 1 ältere Dienstmotorenstelle, 1 großes Herdblech, 1 Trockenständer und 2 Weinfässer sind wegen Wegzug zu verkaufen: Akademiestraße 42 im 3. Stock.

* Ein Kanapee mit 2 Fauteuils und sonst verschiedenes Kasten-Möbel, noch bereits neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 33a im Laden. Händler verboten.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier (für Birttschaften geeignet) ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock, Aufgang links, ein Herd mit Kupferschiff billig zu verkaufen.

2.1. Ein Tafelklavier, sowie sämtliches Eisenwerk von einem Brunnenstock sind Wegzugs halber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Ovaleisch, 2 neue Vorhanggalerien, 1 Klaviersstuhl, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 großer Vogelkäfig mit 4 Abteilungen, 1 Bleistruhler, 1 schöner, großer Küchenschrank, 1 großer Küchenschiff, Küchenschiff und verschied. Hausrath sowie 2 Gasapparate: **Karl-Friedrichstraße 32** im 3. Stock von 10 Uhr ab.

* **Sehr billige Haarmatrasen** hat im Auftrag, auf Garantie schöne Haare mit Wollauflage, um den festen Preis à 40 Mk. zu verkaufen: Kronenstraße 22. Anzusehen Montag von 8-12 und von 2-6 Uhr.

Ein Pult und Gartenschlauch

zu verkaufen: Kaiserstraße 165.

Ein Zweirad,

fast neu (Pneumatik), ist sofort zu verkaufen: Kaiserstraße 68 im Laden.

300tönigen

Symphonion-Musik-Automat, sehr laut und schön spielend, hat zu verkaufen: **Rudolf Barth**, Uhrmacher, Kaiserstraße 53.

3.1. Singernähmaschinen,

neue und gebrauchte, für Hand- und Fußbetrieb, bestes Fabrikat, schon von 18 A an unter mehrjähriger schriftlicher Garantie zu verkaufen: Dousglasstraße 28 im Seitenbau, parterre.

Oleander,

zwei große, schön blühende, sind zu verkaufen: **Mühlburg**, Harbiststraße 12.

Tausch-Antrag.

* Gegen ein Baugeräat an der Ettlingerstraße wird ein Haus in guter Lage unter entsprechender Aufzahlung umgetauscht. Offerten unter Beschreibung des Objects nebst Preis beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4588 abzugeben.

Neue grüne Kerne

sind eingetroffen und empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Neue Grünerne

in schönster Waare soeben eingetroffen in der

Drogerie Adolf Körner,
Ludwigsplatz 61.

Dr. Wolff,
Specialarzt für Blasen- und Hautkrankheiten,

ist vom 15. Juli bis 3. August verreist.

4.1. Für Jäger.

Rottweiler Jagdpatronen,
bestrenommiertes Fabrikat,
Jagdgewehre

von **Sauer & Sohn** in Suhl — zu Fabrikpreisen nach Catalog, —

Zulbüchsen (Selbstspanner)

von 40 Mk. an zu beziehen durch Vertreter **B. Kossmann**, Karlstraße, neben der Bad. Presse.



Alle Sorten Bindfaden, Cordeln, Packstricke, Maschinenhanf

liefert zu Fabrikpreisen in bester Qualität

Heinrich Würzburger,

Kaiserstraße 57, II.

Große Aufträge mit höchsten Rabatffägen nach allen bad. Stationen franco.



Badewannen

in allen Größen u. Ausstattungen empfiehlt allerbilligst das Spezial-Geschäft in Bade-Artikeln von **W. Göttle.**

Ad. Aliche,

Waldstraße 48,

Generalagent der Oldenburger
Versicherungs-Gesellschaft

13.5. (errichtet 1857)

empfiehlt sich zum Abschluß von **Feuer- und Glasversicherungen** zu billigen und festen Prämien.

Tüchtige und zuverlässige Agenten werden unter günstigen Bedingungen gesucht.

Gräber

zum Anlegen sowie zum Unterhalten werden billigst übernommen von

Ludwig Ball, Handelsgärtner,

Karl-Wilhelmstraße 3,

nächst dem Friedhof.

Für die jetzige Reisezeit empfehle ich:

Grieken, Die Schweiz	M. 1.50,
Salzkammergut und Tyrol	" 1.50,
Schwarzwald à M. 1.— u	" 2.50,
Ostsee- und Nordseeabder	" 1.50,
Rheinreise	" 1.50,
Bozen, Gries und Meran	" 1.50,
Baedefer, Schweiz	" 8.—,
Südbayern	" 7.50,
Oberitalien	" 8.—,
Belgien und Holland	" 6.—,
Schweden und Norwegen	" 8.—,

K. Scherer, Buchhandlung,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstr.

Café Bavaria.

22. Mache meine verehrliche Nachbarschaft sowie Freunde und Bekannte aufmerksam, daß ich in meinem Saal keinen Verein mehr habe und bitte deshalb, solchen (mit 2 Billards) gefälligst zu besuchen.

Zugleich mache ich die Herren Billardspieler aufmerksam, daß solches bei Tag 30, bei Nacht nur 40 Pfg. kostet.

A. Karg, zur Bavaria.

Kriegstr. 95 b. **Waldschlösschen,** Kriegstr. 95 b.

Sartenwirthschaft.

Danksagung.

Verwandten und Freunden, die mir bei dem schweren Verluste meiner lieben, unvergesslichen Tochter

Luisse

so tröstend zur Seite gestanden, für die überaus reichen Blumenspenden und Allen, welche sie zur letzten Ruhestätte beileitet haben, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Mutter:

Luisse Weiß Wwe.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 14. bis mit 20. Juli:

I. Wanderung auf der Insel Rügen mit Stralsund.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 12. Juli d. Js.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen, früheren, langjährigen Mitglieds des Kollegiums Herrn Adolf Bielefeld und ersucht die Mitglieder des Stadtrats, sich zum ehrenden Andenken an den Dahingegangenen von den Sätzen zu erheben, was geschieht. Sodann begrüßt der Vorsitzende das in das Kollegium neu eingetretene Mitglied Herrn Stadtrat Glaser.

Dem Bürgerausschuß sollen folgende Anträge zur Zustimmung unterbreitet werden:

1. daß der Neugraben mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 300 000 M. kanalisiert werde;

2. daß von dem Bannwaldgelände 15 Ar zum Preis von 8 M. pro qm an die Großh. Eisenbahnverwaltung verkauft werden;

3. daß ein Ortsstatut über die Bestellung einer besonderen städt. Gebäude-Feuerversicherungskommission erlassen werde;

4. daß der Zinsfuß für Spareinlagen bei der städt. Sparkasse mit Wirkung vom 1. Januar 1896 an auf 3% für's Jahr festgesetzt werde und daß die Satzungen der städt. Spar- und Pfandleihkasse mit Wirkung vom 1. Januar 1896 an folgendermaßen abgeändert werden:

I. In §. 6 soll Ziffer 2 folgende Fassung erhalten:
2. Ausnahmsweise dürfen Liegenschaften (§. 14 Z. 1 des Gesetzes) bis zu 60 Prozent ihres Wertes beliehen werden; erforderlich ist jedoch, daß dieselben zur Stadtgemarkung gehören und nach Gattung, Lage und Veräußerlichkeit eine gute Deckung bieten.

Wohngebäude in guter Lage dürfen gegen bedingenes erstes Unterpfandsrecht bis zu 60% ihres Schätzwertes beliehen werden (§. 14 Z. 1 des Gesetzes).

Ferner soll diesem §. beigefügt werden:

3. in Wechseln, welche eine Verfallzeit von höchstens drei Monaten haben und durch mindestens zwei gute Unterschriften auf dem Wechsel — außer derjenigen des ersten Wechselschuldners — gesichert sind. Jedoch darf einer einzelnen Person bei solchen Anlagen nur bis zum Höchstbetrage von 20 000 M. Kredit gewährt werden.

II. Der §. 12 soll folgende Fassung erhalten:

Die Höhe des Zinsfußes für die Einlagen wird nach §. 9 Abs. 1 Ziffer 9 und Abs. 3 des Gesetzes durch Beschluß des Verwaltungsrats mit Zustimmung des Bürgerausschusses bestimmt. Zur Herabsetzung des Zinsfußes unter 3 Prozent ist außerdem Staatsgenehmigung erforderlich.

Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, welche in der Zeit vom 1. bis 15. Tag eines Monats gemacht wurden, mit dem 15. des Monats, für diejenigen Einlagen, welche nach dem 15. Tag eines Monats gemacht wurden, mit dem ersten des folgenden Monats.

Die Verzinsung hört auf mit dem Beginn des Monats, in welchem die Einlage zurückgezogen wird, wenn die Rückzahlung vor dem 16. Tag des betreffenden Monats erfolgt; mit dem 15. Tag des Monats, wenn die Rückzahlung erst nach dem 15. Tage erfolgt.

Die Zinsen werden nur von dem durch ganze Mark teilbaren Betrag der Einlagen und nur nach ganzen und halben Monaten berechnet.

Werden Einlagen vor Ablauf von einem Monat von dem Tage an zurückgezogen, von welchem die Verzinsung hätte beginnen sollen, so findet eine Zinszahlung nicht statt.

III. Hinter §. 21 soll eingeschaltet werden:

§. 21 a.

Zur besonderen Förderung der Sparbarkeit der wenig Bemittelten kann der Verwaltungsrat Spararten und Sparmarken unter folgenden Bedingungen ausgeben:

- die Spararten werden unentgeltlich verabfolgt;
- die Sparmarken werden im Betrag von 10 M. das Stück ausgegeben;
- die Ausgabe der Spararten und Sparmarken erfolgt sowohl bei der städtischen Sparkasse als durch besondere Verkaufsstellen;
- der Inhaber von Sparmarken und Spararten gilt als deren rechtmäßiger Besitzer. Für abhanden gekommene Sparmarken wird keine Vergütung gewährt. Die Sparkasse-Verwaltung entscheidet darüber, ob und inwieweit beschädigte Sparmarken noch als gültig anzusehen sind;
- die Abgabe jeder voll beliebigen Sparart bei der Sparkasse gilt als Spareinlage und wird als solche in ein Sparbuch eingetragen;
- das Nähere über die Behandlung der Spararten und -Marken bestimmt der Verwaltungsrat.

§. 21 b.

Auf Verlangen bewirkt die Sparkasse sowohl die Ueberweisung von Spareinlagen von hier wegziehender Sparer an die Sparkasse des neuen Aufenthaltsortes, als auch die Einziehung von Einlagen auswärtiger Sparlaffen für hieher gezogene Personen. Der bezügliche Antrag ist bei der Sparkasse unter Beifügung des Sparbuchs zu stellen. Ueber den Empfang des letzteren erteilt die Sparkasse eine Bescheinigung, gegen deren Rückgabe seiner Zeit bei der Sparkasse des neuen Wohnorts die Uebergabe des neuen Sparbuchs mit der Abrechnung erfolgt.

Die Verzinsung der Einlagen wird durch Ueberweisung an eine andere Sparkasse nicht unterbrochen.

Je nachdem die Ueberweisung der Einlagen bis zum 15. des Monats oder nach demselben erfolgt, d. h. das Geld unter gleichzeitiger Ueberweisung der Abrechnung an die Kasse des neuen Aufenthaltsorts per Post abgesandt ist, vergütet die empfangende oder die absendende Sparkasse die bei ihr üblichen Zinsen für den vollen Monat, in welchem die Ueberweisung erfolgt. Die Ueberweisung der Gelder geschieht stets auf Gefahr des Einlegers.

Die Kosten der Ueberweisung einschließlich der Ausfertigung des neuen Sparlaffenbuchs trägt die Sparkasse des neuen Aufenthaltsorts, aber nur bis zum Betrage von 50 M. Etwasige Mehrkosten fallen dem Sparer zur Last.

Diese Bestimmungen finden nur dann Anwendung, wenn sie auch bei der andern beteiligten Sparkasse gelten.

IV. daß §. 37 Abs. 2 folgende Fassung erhalte:

Der Zinsfuß für Darlehen auf andere Pfänder beträgt, einschließlich der Geschäftsgebühren für die Aufbewahrung der Pfänder, 12% bei Darlehen unter 200 M. und 8% bei höheren Darlehen.

Die Herstellung und Kanalisation der Zufahrtsstraßen zum neuen Mühlburger Güterbahnhof, soweit sie von der Stadtgemeinde auszuführen sind (verl. Kriegstraße und Schwimmschulstraße) erfordert einen Aufwand von 189 800 M. Hierüber wie auch über die Kanalisation der Schwimmschulstraße zwischen Kaiser-allee und Landgraben mit einem Aufwand von 16 600 M. wird dem Bürgerausschuß gleichfalls Vorlage zugehen.

Ueber die Herausgabe eines im Auftrag des Stadtrats von Herrn Professor F. S. Meyer verfaßten Führers durch Karlsruhe soll mit der Max Lot'schen Buchdruckerei ein Verlagsvertrag abgeschlossen werden.

Herr Stadtrat Schöffele wird zum Mitglied der Festkommission und Herr Stadtrat Walz zum Mitglied der Gewähr- und Pfandgerichtskommission ernannt.

An Stelle des auf dem Marktplatz befindlichen Wetterhäuschens, welches auf den Kaiserplatz veretzt werden soll, kommt eine Wetterfäule mit einer elektrischen Centraluhr zur Aufstellung.

Die Ausführung der Erd- und Packlagearbeiten, sowie Fuhrleistungen bei Neuverpflasterung der Schützenstraße wird an Herrn Franz Gärtner, die Herstellung des Cementbetonfundaments für das Holzpflaster daselbst an die Firma Martenlein & Joffe aus und des Holzpflasters vor dem Schulhaus in der Schützenstraße an die Hamburg-Berliner Jalouise-Fabrik H. Freese in Berlin vergeben.

Die Herstellung des Einfriedigungsgeländers am Friedrichsschulhaus wird dem Herrn Schlossermeister Schütz und die Herstellung der schmiedeeisernen Beleuchtungsgegenstände und des Treppengeländers für benanntes Schulhaus dem Herrn Schlossermeister Hermann Hammer übertragen.

Herr Rentner L. Trombacher hat dem städt. Archiv ein Bild, den Einzug des Großherzogs Leopold in Karlsruhe im Jahr 1849 darstellend, zum Geschenk gemacht, ferner Herr Andreas Voigt hier ein von ihm verfaßtes Buch über das Kleingewerbe in hiesiger Stadt und Herr Stadtpfarrer Bräuner Namens seines Sohnes ein von diesem verfaßtes Buch: „Erziehung und Unterricht vom Standpunkte der Sozialpolitik“. Der Stadtrat spricht hiefür seinen Dank aus.

An Reclamebildern wurden für die im städtischen Archiv anzulegende Sammlung weiter überlassen von: Bieler Hermann, Friseur und Parfümeriegeschäft, Frank Damian, Kaufmann, Höpferer Friedrich, Brauereibesitzer, Liefer Adolf, Coiffeur, Maschinenfabrik Grigner, Aktiengesellschaft in Durlach, Popper Wilhelm, Kaufmann, Schmidt Hermann, Papierhandlung, Weiß & Bösch, Wollwarengeschäft. Auch hiefür wird Dank ausgesprochen.

Zum Wohnungswechsel!

Die bei der Inventur zurückgesetzten Vorhänge, abgepaßt und am Stück, werden, so lange Vorrath, zur Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Vorhang-Reste zu großen und kleineren Vorhängen à 10, 20, 30 und 50 Pfg.

Bett-, Tisch-, Kommode- u. Sopha-Decken zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Josef Maier,
Kaiserstraße 161.

Kochet mit Bovril!

Grösste Sparsamkeit in der Küche bei richtiger Anwendung.

Kein ausgekochtes Ochsenfleisch.

Bovril allein, ohne Zusatz von frischem Fleisch, gibt nahrhafte und kräftige Fleischbrühen vom feinsten Wohlgeschmack.

— Ueberall erhältlich. —

General-Depot: F. Mayer & Co., Hoflieferanten, Karlsruhe i. B.

3.2.

Alte Brauerei Bischoff,

Herrenstraße 10.

Heute Sonntag den 14. Juli

zwei grosse Neapolitanische Concerte

der italienischen Familie Vigo.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. — Eintritt frei.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elz).

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Juli. Anton Pierrer von Daxlanden, Installateur hier, mit Auguste Franke von Landeck.
- 13. " Wendelin Bremer von Weiber, Maschinenformer hier, mit Walburga Kaufmann von Heresheim.

Eheschließungen:

- 13. Juli. Heinrich Noll von Kempten, Kaufmann hier, mit Helene Berg von Ueberan.
- 13. " Friedrich Kander von Ochsenbach, Bahnbefahrer hier, mit Luise Wölfe von Klebronn.
- 13. " Christian Jagenthau von Zweibrücken, Baumeister alda, mit Luise Pfeifer von hier.
- 13. " Adolf Ueber von hier, Werkmeister hier, mit Luise Dölter von hier.

Geburten:

- 2. Juli. Bertha Anna, Vater Karl Wpfel, Schuhmann.
- 8. " Johanna Frieda, Vater Albert Krieg, Schlosser.
- 11. " Karl August, Vater Gustav Scheibweiler, Zimmermann.
- 11. " August, Vater August Schmidt, Kaufmann.
- 11. " Arthur Johannes, Vater Gottlob Klaus, Schuhmacher.
- 11. " Elsa Katharina, Vater Christian Wels, Schmied.

Todesfälle:

- 11. Juli. Eva Luise Schuder, alt 52 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs August Schuder.
- 11. " Elisabeth Red, alt 54 Jahre, Ehefrau des Defonomen Friedrich Red.
- 11. " Karoline, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Gottlieb Karl Lorenz, Schreiner.
- 12. " Josef August, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Franz Xaver Sadtler, Zugmeister.
- 12. " Elisabetha Bispf, alt 69 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Bernhard Bispf.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

9. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	754 mm	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20	754 "	"	"
6 " Abds.	+ 20	753 "	"	"
10. Juli				
6 u. Morg.	+ 13 1/2	752 mm	West	unwölk.
12 " Mitt.	+ 21	752 "	"	hell
6 " Abds.	+ 22	752 "	"	"

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Juli.

Alte Post. Horn, Kfm. v. Elberfeld. Krämer, Kfm. v. London. Kraus, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Oberkellner v. Baden.

Bayerischer Hof. Naab, Artist m. Frau v. Würzburg. Damas, Kapellmstr. m. Frau v. München.

Bratwurfigbäckle. Klemm, Fabr. v. Nürnberg. Kramer, Graveur m. Frau, Schneider, Techn., Förderer u. Schüler, Kfl. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Konstanz. Did, Kfm. v. Zeulenroda. Horn, Kfm. v. Elberfeld. Depen, Kfm. v. Neuf. Des, Kfm. v. Freiburg.

Drei Könige. Endrich, Kfm. v. Aßchaffenburg. Reich, Kfm. v. Wien. Gabel, Kaufm. v. Birnmasene. Bed, Kfm. u. Schardt, Fabr. v. Offenbach. Meyer, Gekleidermacher. v. Bassum. Brügger, Uhrmacher v. Reims. Schoop, Tap. v. Dozweil.

Erbringen. Naib, Fabr. v. Nürnberg. Greber, Hofopernsänger m. Frau v. Stuttgart. Dr. Reich, Refr. v. Mannheim. Jagenberg, Fabrik. v. Altenkirchen. Mohamed Chebet Pascha, General u. Staatsmajor der Waffent Kommission v. Oberndorf. Henrici, Offizier v. Münster. Groß, Kfm. v. Frankfurt. Ziegler, Kfm. v. Düsseldorf. Clerc, Kfm. v. Paris. Schöle, Kfm. von Oberfeld. Reich, Kfm. v. Berlin.

Geist. Gehling, Ing. v. Frankfurt. Spring, Fabr. v. Gannstatt. Pfeifer, Ing. v. Köln-Deutz. Eberle u. Wetmann, Kfl. v. München. Keller, Kfm. v. Gotha. Stern, Kfm. v. Giesfeld. Disinger, Kfm. v. Freiburg. Gasse u. Weisohn, Kfl. v. Berlin. Hund, Kfm. v. Honef. Schöber, Kfm. v. Leipzig. Reumann, Kfm. v. Bischofsweiden. Hauser u. Regenstein, Kfl. v. Offenbach. Fritzer, Kfm. v. Straßburg. Großmann, Kaufm. v. Stuttgart. Moritz, Kfm. v. Breslau. Bauer, Kfm. v. Ludwigshurg. Wölflmann, Kfm. v. Oberhausen. Gutmann, Kfm. v. Aachen. Widert, Kfm. v. Barmen.

Goldener Karpfen. Holl, Hauptlehrer v. Sand. Rose, Fabr. v. Straßburg. Vater, Kaufm. v. Kassel. Balzer, Kfm. v. Mannheim.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 382. Lustige Gesellschaft. Holländisch. 385. Bahn u. Trutbahn im Kampfe, von Handelkier. 388. Vorfrühling, von G. Eilers in München. 389. Fünf Aquarellen Studienköpfe, von L. Forster in Weimar. 394. Französisches Fischerboot, Normandie, von F. Jffel in Eineldingen. 396. Frühlingsblumen, von Anna Pricelius hier. 397. Büsten, von Bertha Eberhardt hier. 399. Fischermädchen von Amsterdam, von S. Guiselen hier. 402. Zeichnungen und Aquarelle, von S. von Postmann hier. 407. Ländliche Tischlerwerkstatt, von M. Maul in Berlin. 408. Im Lande Kedingen, von derselben. 409. Biegelehne außer Diensten, von derselben. 410. Mignon, von Otto Kiech in Berlin. 411. Zwei Bilder aus Capri, von Stübaldi. 412. Frühling im Buchenwalde, von W. Schröter hier. 413. Am Elbufer, von Max Roman hier. 414. Landschaft Herbststimmung, von Aug. Förster hier. 415. Meeressküle, Motiv unterhalb der Punta Tragusa Capri, von demselben. 416. Abend auf Capri, von Manuel Wieslandt hier. 417. Di Faraglioni Capri, von demselben. 418. Fischerboote auf den Lagunen von Venedig, von demselben. 419. Vier Bilder Motive aus Gernsbach, von J. Gerlach in Gernsbach. 420. Selbstportrait, von G. Haas in Frankfurt. 421. Am Altrhein, von S. Guiselen hier. 422. Am Altrhein, von demselben.
- Groß. Naturalienkabin.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen. **Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Pfenzenheimstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
- Mitteleuropäisches Panorama,** Festhallenplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.